

Januar 2014

Mit „Feldbahndampf und Glühwein“ starteten wir wieder erfolgreich in das neue Jahr. Im Einsatz waren Lok 14, D3, D20 und E1. Auch das HR-Fernsehen nutzte diesen Sonntag und schickte ein Filmteam für eine kurze Sendung in der Hessenschau. Erstmals wurde der Ertmer-Eimerbagger den Besuchern im FFM vorgeführt.

Der milde Winter erlaubte eine kontinuierliche Arbeit an unseren verschiedenen Bau- und Restaurierungsprojekten: Dampflokomotiven, Diesellokomotiven, Benzollokomotive, Handhebeldraisine, Péchot-Artilleriewagen und Brigadewagen. In der Halle 3 wurden Streifenfundamente und Sockel an der Nordwand betoniert.



Februar 2014

Die Dampflokomotiven Lok 11, Jung 10137/1952 Typ HF110C, und Lok 16, Orenstein & Koppel 11073/1925, wurden soweit fertig gestellt, dass ein erstes Anheizen und Probefahrten nach der vergeblich erwarteten Frostperiode bald möglich sein wird. Der noch fehlende Endanstrich wird erst nach der Inbetriebnahme erfolgen.

Von der BAW in Michelstadt im Odenwald konnte die zweite fertiggestellte Holzkasten-Kipplore zum FFM transportiert werden. Auch die dritte, eine gebremste Holzkasten-Kipplore, ist fertiggestellt und wird bald folgen. Eine vierte Holzkasten-Kipplore wurde inzwischen beauftragt. Mit dem Strüver-Schienenkuli Nr. 27 wurde mit einem weiteren Restaurierungsprojekt begonnen. Für die Anbindung der Halle 3 an das Gleisnetz wird zurzeit eine weitere Weiche restauriert.



März 2014

Am 21. März 2014 wurde Lok 16, Orenstein & Koppel 11073/1925, angeheizt und einige erfolgreiche Probefahrten durchgeführt. Nun folgen der Endanstrich und wenige Restarbeiten.

Im März 2014 stimmte die Versammlung der Aktiven mit großer Mehrheit einer Integration der "Feldbahnsammlung Felten" in das Frankfurter Feldbahnmuseum zu. Somit wird unsere Sammlung durch eine Orenstein & Koppel Dampflokomotive, 12 betriebsfähige Diesellokomotiven unterschiedlicher Bauart, einer Akkulokomotive, einer Vielzahl von Feldbahnwagen, Gleismaterial sowie weiterem Zubehör erheblich ergänzt.



April 2014

Neben den Restaurierungsprojekten in der Fahrzeugwerkstatt nahmen im Frühling auch die Arbeiten in den Freianlagen zu. Für die Gleisverbindung zur Halle 3 wurden weitere Weichen aufgearbeitet. Die Räumung der neuen Durchfahrt zum Rebstockpark konnte weitestgehend abgeschlossen werden.



Mai 2014

Am 1. Mai 2014 war es soweit: Lok 11, Jung 10137/1952 Typ HF110C, wurde erstmals angeheizt. Mehrere Probefahrten wurden durchgeführt. Bis zur endgültigen Inbetriebnahme sind noch einige Restarbeiten und der Endanstrich zu erledigen.

Der Modellbau-Tag im Frankfurter Feldbahnmuseum war in Verbindung mit dem 12. Tag der Frankfurter Verkehrsgeschichte sehr erfolgreich. Mit dem Kombiticket und dem Dampfzug der Historischen Eisenbahn Frankfurt erstreckte sich die Veranstaltung in diesem Jahr bis zum Bahnbetriebswerk der Museumseisenbahn Hanau.

Das Feldbahnfest 2014 stand unter dem Motto "100 Jahre Brigadelokomotive HF 312". Aus diesem Anlass wurde im Rebstockpark am 30. Mai eine "Preußische Heeresfeldbahnübung" präsentiert. Hierzu wurden zwei weitere Brigadewagen in Betrieb genommen. Der Brigadewagen Nr. 509 wurde restauriert und mit Bordwänden ausgestattet, der Brigadewagen Nr. 510 wurde mit Rungen ausgestattet. Den Fahrbetrieb unterstützte die Gastlokomotive "HF 945" des Feld- und Grubenbahnmuseums Fortuna. In der Halle 2 wurde eine ausführliche Dokumentation zum Thema "Feldbahnen im Dienste des Militärs" gezeigt.



Juni 2014

In der Fahrzeugwerkstatt erfolgten Optimierungs- und Restarbeiten an den beiden Dampflokomotiven Lok 11 und Lok 16. Der Holzkasten-Kipplorenzug wurde auf 6 Exemplare erweitert und wurde erstmals im Rebstockpark eingesetzt. Für den Gleisanschluss zur Halle 3 wurden Vorbereitungen getroffen. Das Baufeld wurde freigeräumt und weitere Weichen aufgearbeitet.



Juli 2014

Nachdem die beiden Dampflokomotiven 11 und 16 bis auf wenige Restarbeiten fertiggestellt sind, wurden in der Werkstatt wieder Kapazitäten für die Restaurierung von zwei weiteren Lokomotiven frei. An der Benzinlokomotive B1, Baldwin 49581/1918 Typ HP50, wurden Motor und Getriebe von der Blechverkleidung befreit, so dass mit ersten Arbeiten am Motor begonnen werden konnte. Die Lok 12, Henschel 28024/1948 Typ Riesa, wurde komplett zerlegt, der Kessel vom Fahrwerkrahmen gelöst und die Achsen wurden ausgebaut.



August 2014

Durch die Fertigstellung mehrerer Restaurierungsprojekte von Fahrzeugen sind wieder Kapazitäten für den Gleisbau frei. In der 1. Augustwoche 2014 wurde eine Bauwoche durchgeführt. Dazu haben wir uns einen Bagger gemietet, Betonplatten ehemaliger Kleingartenhütten in der zukünftigen Durchfahrt zum Rebstockgelände abgebrochen und neben der Gleistrasse zur Halle 3 auch noch einen zusätzlichen Kabelgraben ausgehoben der die Gleisanbindung zur Halle 3 kreuzt und. Ein Kabelschacht im Bereich der zukünftigen historischen Werkstatt wurde gesetzt, Leerrohre wurden verlegt und der Kabelgraben konnte wieder verfüllt werden.



September 2014

Immer mehr Oldtimerfahrzeuge und immer mehr Besucher, das ist die erfolgreiche Bilanz des 21. Oldtimertreffens von Straßen- und Schienenfahrzeugen im Rebstockpark. Eine Veranstaltung, die einzig durch das Frankfurter Feldbahnmuseum organisiert wird und weitestgehend mit eigenem Personal betrieben wird. Inzwischen sind es nahezu 600 Straßenoldtimer und ca. 5.000 Besucher und es ist inzwischen eines der bedeutenden Oldtimertreffen im Rhein-Main-Gebiet. Der Rebstockpark und das Aufeinandertreffen von Straßen- und Schienenoldtimern animieren viele Oldtimerfreunde zu einem gemütlichen Verweilen. In diesem Jahr haben wir am Sonntag eine Ausfahrt zum Horex-Museum in Bad Homburg angeboten. Die Pendelfahrten mit einem historischen Bus zum Verkehrsmuseum in Schwanheim wurden am Sonntag sehr gut genutzt. Im Verkehrsmuseum wurde das 30-jährige Bestehen des Frankfurter Verkehrsmuseums gefeiert.



Oktober 2014

Für den Gleisbau wurden Schienenprofile S18 verwendet, die teilweise mit der elektrischen Gleisbiegemaschine Nr. 601 gebogen und auf Stahlschwellen montiert wurden. Gemeinsam mit vier für den Einbau vorbereiteten Weichen wurden die Gleisjoche verlegt. Der Gleisschotter wurde mit Hilfe des Radladers eingebaut und mit der Gleisstopfmaschine Giragr BR-100 Nr. 606 sowie den Druckluftstopfgeräten von Hand verdichtet. Erste Probelastungen erfolgten.



November 2014

Neben mehreren Restaurierungsprojekten von Diesel- und Benzin-/Benzin-Lokomotiven bestimmen die Dampflokomotiven Lok 12, Henschel Riesa, Lok 13 Orenstein & Koppel Mallet und die Lok 18 Orenstein & Koppel das Geschehen in der Werkstatt. Die Achsen von Lok 12 wurden in einer Dreherei bearbeitet und der Rahmen wurde gestrahlt. Die Achsen der Mallet wurden ausgebaut und für den Transport zu einer Fachfirma vorbereitet. Der Kessel von Lok 18 wurde für eine Wasserdruckprobe vorbereitet.

Auch beim Gleisbau können große Fortschritte gemeldet werden. Das neue Bahnsteiggleis einschließlich neu gebauter Kreuzung wurde montiert.



Dezember 2014

Die Gleisbauarbeiten konnten aufgrund der milden Witterung auch im Winter fortgesetzt werden. Der Neubau der Kreuzung wurde fertiggestellt, geschottert, gestopft und kann nun befahren werden. Das neue Bahnsteiggleis wurde ebenfalls montiert und mit einem Prellbock am Gleisende gesichert.

In der Fahrzeugwerkstatt wurde weiter an den Restaurierungsprojekten gearbeitet. Die Wasserdruckprobe des Kessels von Lok 18, Orenstein & Koppel 9244/1921, wurde durch einen Sachverständigen erfolgreich abgenommen.

